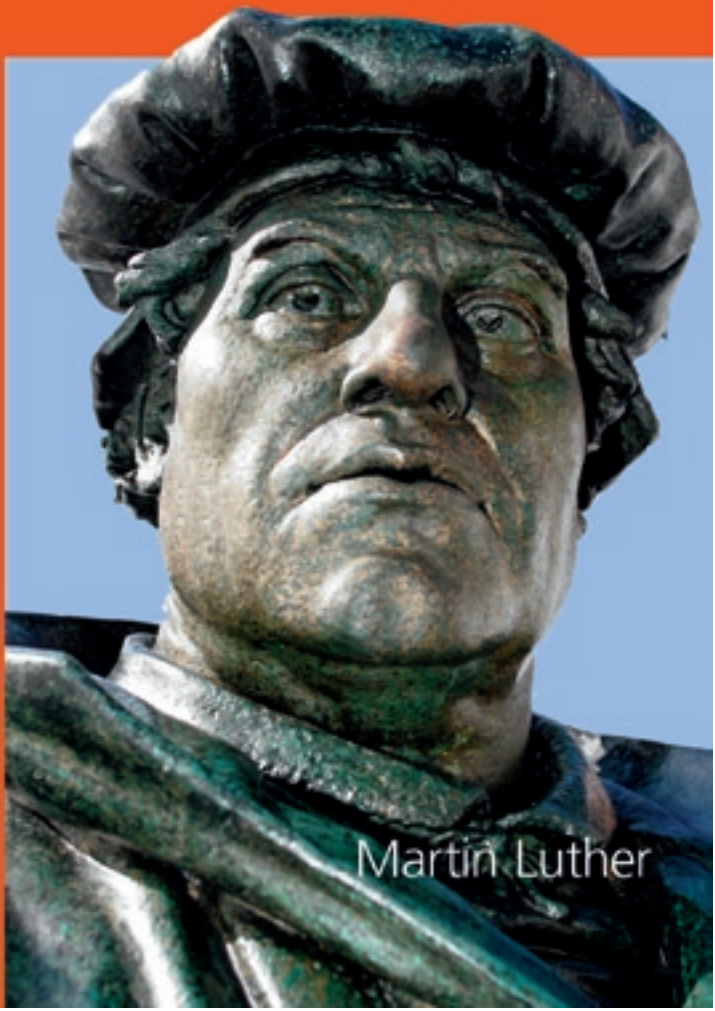
Gemeindebrief

Oktober / November 2015

St. Magnus-Kirche
Sande

Christuskirche
Cäciliengroden

Ev.-luth. Kirchengemeinde



Das geistliche Wort

Aktueller Zwischenruf

Auf der Flucht

Die Nachrichten dieser Tage sind geprägt durch Fluchtgeschichten. Über das Mittelmeer, über die Balkanroute kommen Menschen aus den Kriegsgebieten des Nahen Ostens und aus dem Balkan nach Mittel- und Nordeuropa, die vor Krieg, Verfolgung und Armut auf der Flucht sind. Das ist auch für unser Land eine riesige Herausforderung.

Es hat sich nichts geändert in den verschiedenen Zeiten. Vor 2000 Jahren flohen Maria und Josef mit ihrem Kind Jesus wenige Tage nach seiner Geburt vor einem machthungrigen König. Immer wieder sind Menschen geflohen vor Krieg, vor Terror und vor Armut.

Und was haben wir damit zu tun im reichen Mittel- und Nordeuropa?

Was die Kriegsgebiete im Nahen Osten angeht, haben mich Gedanken von Kardinal Woelki (Köln) nachdenklich gemacht: „ Nicht im reichen Europa gebe es ein Flüchtlingsproblem, sondern in den armen Nachbarländern in den Krisenregionen. Diese Wahrheit verkünden wir zu wenig.“ Weiter kritisierte er auch die deutschen Waffenexporte, die in einem noch nie dagewesenen Umfang erfolgten. „Und wir wundern uns dann, wenn einige Opfer von Gewalt auch an unsere Türen klopfen.“

Nur scheinbar leben wir auf einer Insel der Seligen mit erheblichem Reichtum. Jetzt wird deutlich, dass unser Land erheblich von Waffenexporten profitiert, genauso wie von dem oft „unfairen“, ausbeuterischen Handel mit Kaffee, Soja, seltenen Erden und anderen Rohstoffen.

In dieser Situation hören wir als Christen die Botschaft dieses Flüchtlings Jesus (Matthäus 25): „Was ihr einem meiner geringsten Schwestern und Brüdern getan habt, das mir ihr mir getan!“ Trotz aller Herausforderungen und Schwierigkeiten bleibt diese Barmherzigkeit die zentrale Botschaft unseres Glaubens und gleichzeitig die Perspektive für unsere Gesellschaft.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich! Ihr Gerd Pöppelmeier

Luther veränderte die Welt

Am 31. Oktober feiern wir den Reformationstag: Denn am 31.Oktober 1517 schlug der Mönch Martin Luther seine 95 Thesen zur Kirchenreform an die Wittenberger Kirchentür.
2017 feiern die protestantischen Kirchen das 500-jährige Jubiläum.
Seit 2008 bereiten sich die lutherischen Landeskirchen schon mit verschiedenen Themen-Schwerpunkten auf dieses Jubiläum vor.

Welche Bedeutung hat Luther und die von ihm angestoßene Reformation für uns heute? Die offizielle Internetseite der EKD (Evangelische Kirche Deutschland) gibt darauf eine Antwort, hier auszugsweise zitiert:
„Mit Reformation (lat.: Erneuerung, Wiederherstellung) wird heute eine religiöse Bewegung des 16. Jahrhunderts bezeichnet, die die Einheit der westlichen Kirche (die östlichen orthodoxen Kirchen hatten sich bereits 1054 getrennt) zerbrechen ließ und sich wesentlich mit Martin Luther verbindet. Dieser wollte keineswegs eine neue Kirche gründen.
Den letzten Anstoß zur Reformation gab der Ablasshandel, mit dessen Einnahmen u. a. der Petersdom in Rom erneuert werden sollte. Luther sah darin einen Missbrauch und rief zur Rückbesinnung auf die biblischen Grundlagen des Evangeliums auf - d. h. allein auf Christus und damit allein auf den Glauben, allein auf die Gnade und allein auf die Schrift. Er fand damit in ganz Europa Gehör. Während das Mittelalter von der Unverzichtbarkeit des Priesters als Heilsvermittler überzeugt war, sollten nach Luther Christen selbst in der Lage sein, die alles entscheidende Heilsbotschaft zu verstehen. Deshalb rief der Reformator in einer Zeit, in der das Lateinische für die gehobenen Schichten selbstverständlich war, zu Predigt und Messe in deutscher Sprache auf und übersetzte die Heilige Schrift in allgemeinverständliches Deutsch.

Und indem er für seine Übersetzung „dem Volk aufs Maul“ schaute und die gehörten Wendungen mit seinen bildhaften Formulierungen verband, entstand die gemeinsame deutsche Hochsprache. Insofern gibt es in Deutschland wie in manchen anderen Ländern bestimmte Verbindungen zwischen nationaler, sprachlicher und religiöser Identität. Die von Luther wiederentdeckte Botschaft von der Rechtfertigung des Glaubenden „allein aus Gnade“ bedeutete eine Befreiung des mittelalterlichen Menschen von manchem nicht heilsnotwendigen und zum Teil politisch bedingten kirchlichen Zwang. Die mittelalterliche Leistungsreligion war damit abgelöst und damit auch die maßgebliche Bedeutung des für das ganze Mittelalter beherrschenden Mönchtums gebrochen.
Nunmehr wurde nicht mehr nur dem Mönch, der Nonne, dem Priester ein „Ruf“ zugestanden, sondern es durfte sich jetzt jedermann an dem Ort, wo er lebte und arbeitete, von Gott berufen wissen.
Ganz besonders lag Luther die elementare religiöse Bildung des Volkes am Herzen - einerseits durch die häusliche Orientierung am Katechismus, andererseits in der Schule. Evangelisches Leben in Deutschland war aufgrund der Bildungsimpulse der Reformationszeit mit der ganzen Kultur eng verbunden.
Luther beabsichtigte eine Reform, jedoch nicht Neugründung oder Spaltung von Kirche oder gar eine Revolution.
Der EKD-Darstellung hinzufügen sollte man allerdings auch Luthers Sünden: So hat er die Fürsten ausdrücklich ermuntert, die Bauernaufstände niederzuknüppeln und nicht nur die Anführer mit dem Tod zu bestrafen. Hoch problematisch ist auch, dass er den jüdischen Glauben nicht akzeptierte und die Fürsten zur Vertreibung der Juden, sofern sie sich nicht missionieren ließen, aufrief - und damit auch dem Antisemitismus im 19. und 20. Jahrhundert kräftigen Vorschub leistete. Auch glaubte er an Hexenzauber und befürwortete die Bestrafung der der Hexerei Überführten mit dem Tod. (Geistig) Behinderte waren für ihn vom Teufel besessen. Von diesen lutherischen „Bekenntnissen“ haben sich die lutherischen Kirchen nach und nach ausdrücklich verabschiedet.

Hartmut Siefken

TAXI & MINICAR - RUF
Inh. K Taurjus
(0 44 22) 99 17 99
Stadt- & Fernfahrten, Dialyse- & Bestrahlungsfahrten,
Krankenfahrten, Kurierfahrten, Discofahrten
Hauptstr. 112 · 26452 Sande

Unsere Kirchen unter der Lupe

Der Schwan auf dem Kirchturm in Cäciliengroden

Martin Luther, der Reformator der Kirche, lebte in der Zeit von 1483 bis 1544.

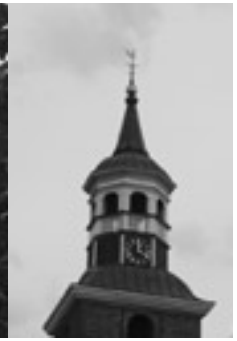
Schon ca.100 Jahre vor Martin Luther gab es in Tschechien den Reformator Jan Hus. Der setzte sich für die Erneuerung der Kirche ein und prangerte die Habsucht und andere Laster des Klerus an. Er predigte schon in der Landessprache und sprach sich gegen den weltlichen Besitz der Kirche aus.

Für ihn war die Gewissensfreiheit wichtig und er sah als einzige Autorität in Glaubensfragen die Bibel an, nicht den Papst.

Wegen dieser Provokationen wurde Hus auf dem Konzil in Konstanz 1414 zum Tode verurteilt und 1415 mit dem Feuertod hingerichtet.

Jan Hus schrieb aus seiner Haft, dass man nun eine zahme Gans („Hus“ heißt auf Deutsch „Gans“) töten werde, aber in hundert Jahren werde ein Schwan aufstehen.

Martin Luther hat dieses 1541 aufgenommen und sich als den von Hus angekündigten Schwan bezeichnet.



In unseren friesischen Kirchen ist oft ein Schwan an Stelle des Hahnes als Wetterfahne zu sehen, so zum Beispiel in Cäciliengroden und Neustadtgödens.

Bei uns in der St. Magnus Kirche ist Luther am Chorgestühl auf einem Bild mit einem Schwan abgebildet.

Lothar Mehl

Ernten – Danken – Teilen

Erntegaben herzlich willkommen!

Bald ist es soweit: Dann hängen in unseren Kirchen wieder die prächtigen Erntekronen. Sie sind ein Zeichen für unsere Dankbarkeit. Wer dankbar ist, der kann auch teilen. Wir schmücken am Erntedankfest (4.10.) als Zeichen die Altäre mit Erntegaben und lassen danach alles Gespendete einem guten Zweck zukommen. Wir freuen uns, wenn Sie dazu beitragen: mit Obst und Gemüse, selbstgemachten Marmeladen und Säften, aber auch mit abgepackten, haltbaren Lebensmitteln, die wir an die Sander Tafel weitergeben. In Cäciliengroden können die Erntegaben am Freitagvormittag vor dem Erntedankfest in der Kirche abgegeben werden; aber auch am Sonntag freuen wir uns über Ihren Beitrag. In Sande werden die Gaben am Erntedanksonntag mit zum Gottesdienst gebracht. Allen Geberinnen und Gebern ein herzliches Dankeschön!

BiGh - Blockbuster im Gemeindehaus präsentiert:

Monsieur Claude und seine Töchter (FSK 0)

Monsieur Claude und seine Frau – beide katholische Traditionalisten - haben vier Töchter. Drei davon sind bereits verheiratet – mit einem Juden, einem Muslim und einem Chinesen und damit wird jedes Treffen zum kulturellen Minenfeld. Sehr zur Freude der Eltern kündigt die jüngste Tochter an, einen französischen Katholiken heiraten zu wollen, vergisst aber bei dieser Ankündigung zu erwähnen, dass Charles schwarz ist, was zu vielen Verwicklungen führt – denn auch Charles Familie ist über seine Entscheidung, eine weiße Frau heiraten zu wollen, unglücklich. „Monsieur Claude“ ist im besten Sinne ein generationsübergreifender Film, bei dem jede Altersgruppe Spaß hat und bei dem Zuschauern jeden Alters manchmal das Lachen im Hals stecken bleibt. Ohne erhobenen Zeigefinger wird man gezwungen, herzhaft lachend eigene Einstellungen zu überdenken. Gezeigt wird der Film am 9. 10. 2015 ab 19:30 im ev. Gemeindehaus. Der Eintritt ist natürlich frei. Wer mag, kann gerne Knabbersachen zum Teilen mitbringen; Getränke sind zum Selbstkostenpreis erhältlich. Willkommen ist – unabhängig vom Alter - jeder, der Spaß am gemeinsamen Filmerlebnis hat. Monsieur Claude wird auch im Rahmen des Treffpunkt Kirchengemeinde am Mittwoch, den 18.November um 15.00 Uhr gezeigt. Wir wünschen uns an beiden Terminen viele Zuschauer - gern auch „Wiederholungstäter“, denn diese federleichte und doch so tiefe Komödie kann man gar nicht oft genug sehen.

Kinderkleider- & Spielzeugbasar

Im Zeichen der Familie

Am Sonntag, 11.10. 2015
von 14.00 bis 17.00 h
im ev. Gemeindehaus,
Hauptstraße 72, Sande

mit Ingrid Sageborn,
um 14:30 h und um 16:15 h

***

Kinderschminken

***

Spieltische
für „Alt & Jung" in der Cafeteri

***

Cafeteria
mit selbstgebackenem
Kuchen (auch zum Mitnehmen)

***

Anmeldungen
bei Jessica Schweizer
Telefon 017622503352 (täglich ab 16:00 h)

Tische sind in begrenzter Zahl vorhanden.
Standgebühr: 5.- € und ein selbstgebackener Kuchen

***

Der Erlös geht zu Gunsten des „Gesunden Frühstücks"
Veranstalter: Elternrat der ev. Kindertagesstätte Sande

meyer optik

CORDES
UHREN- UND
SCHMUCK- SERVICE

Hauptstr. 53
26452 Sande
Tel.: 0 44 22 / 13 92

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 09 – 13 Uhr
14 – 18 Uhr
Sa.: 09 – 13 Uhr
Mittwoch Nachmittag
geschlossen

Laternenumzug

11.11.2015 · 17.30 Uhr

Einzelheiten werden bekanntgegeben
Getränke und Würstchen

Elternvertretung der

Evangelische
Kindertagesstätte Sande

Hülskötter Naturstein
Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale Einfassungen Inschriften

26441 Jever
St. Annen Straße 33

Telefon (0 44 61) 32 26
Telefax (0 44 61) 32 17

Wir bieten an: Grabsteinpflege-Verträge!

15. November 2015 | von 11.15 bis 17 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus Sande

- Mittagessen für die ganze Familie
- Kinderbetreuung im Kindergarten
- Kaffee • Tee • Kuchen • Torte
- Handarbeiten · Töpferarbeiten
- Bastelarbeiten
- Adventsschmuck und vieles mehr
- Eine-Welt-Produkte große Tombola
- Bücherbasar
- Ev. Büchertisch

Hubert Heinisch GmbH

Sanitär · Heizung · Klempnerei · Meisterbetrieb

Tag Nacht

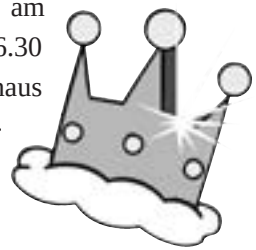
Telefon Sande: 0 44 22 - 99 10 15
W.haven: 0 44 21 - 99 75 70
Bockhorn: 0 44 53 - 98 63 33

26452 Sande · Altendeichsweg 32 · Fax: 0 44 22 - 991 911

Ein König in Sande

Rollenspiel mit jungen Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern

Hättest Du Lust, Dich als Schauspieler zu versuchen? Eine Rolle mit Deiner Persönlichkeit zu prägen und verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten auszuprobieren? Wir möchten in diesem Jahr das Krippenspiel mit jungen Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern vorbereiten. Zu einem ersten Planungstreffen laden wir alle Interessierten und Neugierigen am 6. November um 16.30 Uhr ins Gemeindehaus ein. Um Anmeldung im Büro (642) wird gebeten.



Der Wunschbaum

… damit in Sande *alle* Kinderaugen leuchten

Auch in Sande gibt es Familien, die ihren Kindern den Herzenswunsch zu Weihnachten aus finanziellen Gründen nicht erfüllen können. Damit sich das ändert, wird auch in diesem Jahr **am 23.11. um 11.00 Uhr** ein Wunschbaum im Rathaus aufgestellt.

Wie funktioniert der Wunschbaum?

Die politische Gemeinde hat alle bedürftigen Kinder und Jugendlichen in Sande ermittelt. Diese werden gebeten, einen Weihnachtswunsch auf zu schreiben, der nicht teurer als **18 €** sein darf. Die Kinder und Jugendlichen geben ihre Wunschzettel an die politische Gemeinde zurück. Dort werden die Wünsche anonymisiert und auf Sterne geschrieben. Auf die andere Seite wird eine Zahl geschrieben, die der Zuordnung von Geschenk und Kind dient.

Wenn ab dem 23.11. alle Sterne am Wunschbaum hängen, können Sie sich einen Wunsch „abpflücken“, den Sie gerne erfüllen möchten. Sie kaufen das gewünschte Geschenk und verpacken es. Gerne können Sie das Geschenk um eine Kleinigkeit erweitern. Auf das fertig verpackte Geschenk kleben Sie den gepflückten Stern mit der Zahl nach oben. Dann geben Sie das Paket **bis zum 15.12.2015** im Rathaus ab.

Die eingegangen Geschenke werden dann im Rahmen einer kleinen Feierstunde an die Kinder übergeben, damit sich jedes Sander Kind auf ein fröhliches Weihnachtsfest freuen kann.

Helfen Sie uns und holen Sie für ein Kind einen „Stern vom Himmel“.

Lebendiger Adventskalender Sande 2015

Jetzt schon Interesse?

An jedem Abend in der Adventszeit sind Groß und Klein in Sande – gleich welcher Konfession – eingeladen, sich ohne Anmeldung um 18 Uhr für ca. 30 Minuten zu treffen. In dieser Zeit wird gesungen, eine Geschichte vorgelesen, gebetet und etwas Warmes getrunken. Das Besondere sind die Orte der Treffen. Jeden Abend trifft man sich bei jemand anderem in Sande zu Hause – vor der Tür, in der Garage, oder wo auch immer Platz ist. Dass viele diese Abende im Advent liebgewonnen haben, ist daran erkennbar, dass schon jetzt Sander Gastgeber/innen für bestimmte Termine anfragen.

Von der Kirchengemeinde bekommen die Gastgeber ein Plakat mit der Zahl „ihres“ Tages, Becher und Liederhefte.

Haben Sie Lust, in diesem Jahr bei sich ein Türchen des „lebendigen Adventskalenders Sande“ zu öffnen?

Dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro (Tel. 6 42), damit wir den Ablauf organisieren können.

Einladungen zu den Adventsfeiern

– ab dem 71. Geburtstag –

Die in den letzten Jahren immer größer werdende Resonanz bei den Adventsfeiern im Dezember erfreut zum einen unser Mitarbeiterteam, zum anderen haben wir die Grenze unseres Saales in Raum und Luft mit zwei Mal etwa 150 Gästen deutlich wahrgenommen.

Nach ausführlichen Beratungen im Mitarbeiterteam haben wir angesichts des demographischen Wandels auch in unserer Gemeinde beschlossen, alle Senioren ab dem 71. Geburtstag einzuladen, damit alle Gäste am 1. und 2. Dezember 2015 Platz finden in unserem Gemeindesaal. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf Sie als unsere Gäste zu den Adventsfeiern unserer Kirchengemeinde.

Gerd Pöppelmeier

Foto: Wodicka

Gottesdienste in der St.-Magnus-Kirche

Oktober 2015

Erntedank

04.10.15	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Flötenkreis mit Pastor Pöppelmeier, anschl. Kirchencafé
11.10.15	10:00 Uhr	Gottesdienst mit „Free Voices“ mit Pastor Pöppelmeier
18.10.15	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Kern-Groen
25.10.15	18:00 Uhr	Abendstille mit Pastorin Kern-Groen

Reformationstag

31.10.15	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kreispfarrer Scheuer

November 2015

01.11.15	10:00 Uhr	gemeins. Gottesdienst in Cäciliengroden mit Pastorin Kern-Groen
08.11.15	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kreispfarrer Scheuer
15.11.15	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Pöppelmeier

Buß- und Bettag

18.11.15	19:00 Uhr	Abendstille mit Abendmahlsgottesdienst mit dem Flötenkreis mit Pastorin von Fintel in Cäciliengroden

Ewigkeitssonntag

22.11.15	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Kreuzkapelle mit dem St. Magnus Singkreis mit Pastor Pöppelmeier

1. Advent

29.11.15	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Pöppelmeier

Kinderkirche in Sande

An jedem ersten und dritten Dienstag im Monat von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr (außer in den Schulferien!!)

EINE-WELT-LADEN

Donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.
Im Angebot gibt es Kaffee, Tee, Honig und Marmelade, Kunstgewerbe, Schmuck, Taschen, Körbe und vieles mehr aus aller Welt.
Lassen Sie sich bei einem unverbindlichen Besuch überraschen.
Wir freuen uns auf Sie! Nicole Wrzodek, Astrid Riethmüller

Gottesdienste in der Christuskirche

Oktober 2015

Erntedank

04.10.15	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pastorin von Fintel, anschl. Teerunde
11.10.15	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin von Fintel
18.10.15	18:00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastorin von Fintel
25.10.15	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Kern-Groen, anschl. Stehcafé

Reformationstag

31.10.15	18:00 Uhr	gemeins. Abendmahlsgottesd. mit Kreispfarrer Scheuer in Sande

November 2015

01.11.15	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Kern-Groen, anschl. Teerunde
08.11.15	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Kern-Groen
15.11.15	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin von Fintel

Buß- und Bettag

18.11.15	19:00 Uhr	Abendstille mit Abendmahlsgottesdienst mit dem Flötenkreis mit Pastorin von Fintel

Ewigkeitssonntag

22.11.15	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pastorin von Fintel

1. Advent

29.11.15	11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pastorin von Fintel

Gottesdienste im Pflegeheim „Am Maddick“

Mittwoch, den 07. Oktober 2015 um 16.00 Uhr
Mittwoch, den 11. November 2015 um 16.00 Uhr

Gottesdienste im Pflegeheim „An der Graft“

Mittwoch, den 07. Oktober 2015 um 17.00 Uhr
Mittwoch, den 11.November 2015 um 17.00 Uhr

Gottesdienste im Pflegeheim Sanderbusch

Mittwoch, den 21. Oktober 2015 um 10.00 Uhr
Mittwoch, den 18. November 2015 um 10.00 Uhr

Gruppen und Kreise in Sande

Montag

09.00 – 12.00 Bastelkreis
09.30 – 11.30 Frühstückspause
09.30 – 11.30 Mini-Club
15.15 – 16.15 Englisch für Kinder
16.00 – 16.45 Kinderchor
16.30 – 17.30 Englisch für Kinder
20.00 – 22.00 Gesellschaftspiele
jeden 1. Mo. im Monat

Dienstag

14.00 – 17.00 Café mittendrin
15.30 – 16.30 Kinderkirche (jeden 1. + 3. im Monat - außer in den Ferien -
16.45 – 18.15 Jugendgruppe
20.00 – 21.45 Chor CantaMare

Mittwoch

09.30 – 11.30 Handarbeitskreis
14.30 – 16.30 Handarbeitskreis
19.30 – 21.00 St.-Magnus-Singkreis

Donnerstag

09.00 – 12.00 Verkauf im Eine-Welt-Laden
09.30 – 11.30 Mini-Club
15.00 – 17.00 Töpfern für Frauen

Freitag

17.00 – 19.00 Plattdüütsch Sing- u. Vertellrunn

Sonntag

10.00 – 11.00 Gottesdienst in der Kirche
15.00 – 18.00 Den dunklen Winter-sonntagen (auch im Sommer) einen Streich spielen jeden 1. So. im Monat

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Wir sind immer für Sie da,
egal wann und wo Sie uns brauchen

Ältestes Sander Bestattungshaus
Eisermann
Hauptstraße 4, 26452 Sande
Tag und Nacht ☎ 04422 - 95 810
Ihr zuverlässiger Partner in Bestattungsfragen
Für uns seit Jahrzehnten selbstverständlich:
Kostenlose Bestattungsvorsorge
Erledigung der Formalitäten
Trauerdruck bei uns sofort
Auf Wunsch Beratung im Trauerhaus

Termine in Sande

Gemeindetreff:

- 05. Oktober 2015 um 14:30 Uhr
  Demenz – Einführung in ein schwieriges Thema mit Maria Vossberg
- 09. November 2015 um 14:30 Uhr
  Umgang mit Geld
  Gespräch mit Frank Pelzer, Schuldnerberater vom Diakonischen Werk

Treffpunkt Kirchengemeinde:

- 14. Oktober 2015 um 15:00 Uhr
  Bunter Herbst
  Mit Musik und Koffer unterwegs
- 18. November 2015 um 15:00 Uhr
  Filmnachmittag: „Monsieur Claude und seine Töchter“

Predigtvorgespräch:

- Donnerstag, 01. Oktober 2015 20:00 Uhr in der „Alten Pastorei“
- Donnerstag, 12. November 2015 20:00 Uhr in der „Alten Pastorei“

Frühstückstreff:

- Donnerstag, den 08. Oktober 2015 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sande
- Donnerstag, den 19. November 2015 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sande

Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro

Hauskreis bei Uli Czelinski:

- 27. Oktober 2015 von 15:00 bis 17:00 Uhr
- 10. November 2015 von 15:00 bis 17:00 Uhr
- 24. November 2015 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Kirchencafé und Büchertisch nach dem Gottesdienst

- 04. Oktober 2015 im Ev. Gemeindehaus Sande

Gruppen und Kreise in Cäciliengroden

FRAUENZIMMER	1. Montag im Monat um 20.00 Uhr
KUK – SENIORENCLUB	jeden Dienstag um 14.00 Uhr
TREFFPUNKT MEDITATION	2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
KRABBELKISTE	14-täglich mittwochs um 10.00 Uhr
FRAUENKREIS	14-täglich mittwochs um 19.00 Uhr
FRAUENCHOR	jeden Donnerstag um 19.30 Uhr
LAUFTREFF CHRISTUSKIRCHE	jeden Donnerstag um 18.00 Uhr
PLATTDEUTSCHE RUNDE	1. Donnerstag im Monat um 16.30 Uhr
MINIKIRCHE	2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr
LECKERER DONNERSTAG	14-täglich donnerstags um 12.30 Uhr

Sozialstation Sande

Ambulanter Pflegedienst

Für unsere Bürger und Bürgerinnen im Einsatz – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr

Ihr kompetenter Ansprech-Partner in allen Fragen der

- *ambulanten Kranken- und Behandlungspflege*
- *Haushaltshilfe*
- *Beratung zur Pflegeversicherung*

Hauptstraße 68

Tel. 4081

. . eine Einrichtung der Gemeinde Sande

Leckere Suppe zu Erntedank

in Cäciliengroden

Das Erntedankfest in Cäciliengroden beginnt am 4. Oktober um 10 Uhr mit dem Gottesdienst für Groß und Klein – und danach ist es noch lange nicht vorbei. Die Kinderkirche wird wieder eine lekkere Gemüsesuppe zubereiten und nach dem Gottesdienst zugunsten von Brot für die Welt verkaufen. Außerdem ist dann Gelegenheit, die Laubhütten der Kinder auf der Kirchenwiese zu besuchen. In diesem Jahr entdeckt die Kinderkirche die jüdische Erntedank-Tradition des Laubhüttenfests und baut dazu auch selbst Hütten aus Latten, Zweigen und Laub. Herzlich willkommen!

Danke für die Erntekrone!

Auch in diesem Jahr hat Familie Hobbie-Galts das Getreide für unsere Erntekrone zur Verfügung gestellt – dafür herzlichen Dank. Dankeschön auch allen, die beim Schneiden der Ähren, sowie beim Binden und Zwiebelkuchenbacken mitgemacht haben! Die Krone ist zu Erntedank und in den Wochen danach in der Kirche zu bewundern.

Herbst im FrauenZimmer

Am Montag, dem 5. Oktober, um 20 Uhr gestaltet Pastorin Petra Czeppat einen Abend zum Thema „Meditation und Achtsamkeit“.

Am Montag, dem 2. November, um 20 Uhr wird das FrauenZimmer zum Kreativ-Treff: Dann wird für den Adventsmarkt gebastelt.

Bitte vormerken!

Adventsmarkt in Cäciliengroden

am 1. Advent

Es ist noch recht lange hin – aber natürlich gibt es auch in diesem Jahr am 1. Advent (29.11.15) den Cäciliengrodener Adventsmarkt rund um die Christuskirche. Über weitere Unterstützung freuen wir uns sehr! Das komplette Programm werden wir rechtzeitig über die Presse und Poster bekanntgeben.

Frauenchor findet viel Anklang

Seit rund 17 Jahren leitet Susanne Siefken den Kinderchor der Kirchengemeinde, vor etwa 15 Jahren hob sie den Pop- und Jazzchor CantaMare aus der Taufe, jetzt startete sie mit einem neuen Chorprojekt - nur für Frauen. Noch hat das jüngste Kind, dessen Wiege im Gemeindezentrum „Die Brücke“ steht, keinen Namen, doch hat es sich vom Start weg prächtig entwickelt. Über 50 sangesfreudige Frauen treffen sich hier jeden Donnerstag von 19.30 Uhr bis 21 Uhr, um mehrstimmig moderne Chor-Arrangements einzustudieren.

„Oft hatten mich Frauen - mehr als Männer - gefragt, ob sie nicht in den Chor CantaMare eintreten könnten, doch ich musste zuletzt vielen eine Absage erteilen, weil wir in dem gemischten Chor genug Frauen haben und der Chor auch im Übrigen groß genug ist. Das hat mich auf die Idee gebracht, es mit einem Frauenchor zu versuchen. Er ist ein Angebot auch und gerade für Anfängerinnen. So haben sich viele eingefunden, die sich nie in einen bestehenden Chor hineingetraut hätten aus Sorge, dass sie den Einstieg nicht schaffen könnten. Denn obwohl wir ständig von Musik umgeben sind -- selbst zu musizieren oder auch nur zu singen, haben viele dennoch nicht gelernt.

Jetzt eröffnet sich für sie eine Chance, und zwar mit einem modernen Repertoire, das ihrem Musikgeschmack entspricht.“ Vom Teenie bis zur Seniorin reicht das Altersspektrum in dem neuen Chor, doch die allermeisten sind im „berufstätigen“ Alter. Dass Chorarbeit mit Susanne Siefken allen viel Spaß bringt, hatte sich wohl herumgesprochen.

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege
Krankenschwester
Rosemarie Quadfasel
Am Bulsterdeich 6
26452 Sande
Tel. (04422) 3626
Fax (04422) 991783
24-Std.-Funkrufnummer: 0 44 22 - 99 98 87 5
Ihr Pflegedienst für: Sande - Cäciliengroden - Neustadtgödens Horsten - Etzel - Roffhausen - Middelstähr
www.rosis-pflegedienst.de

50 Jahre ev. Gemeindehaus

Es gibt wieder einen Anlass zur Freude, denn das Gemeindehaus an der Hauptstraße 72 wurde am 4.11.1965 nach 17 monatiger Bauzeit eingeweiht – 1 Jahr nach dem Bau des Kindergartens.

Es wurde schnell zum kulturellen und gesellschaftlichen Mittelpunkt Sandes, denn nicht nur vielen Vereinen und Gruppen aller Alterklassen wurde es zur Heimat, es diente und dient auch noch heute vielen Menschen als Begegnungsstätte für fröhliche oder besinnliche und manchmal auch traurige Stunden.

1997/98 erhielt das Gemeindehaus mit der Aufstockung des vorderen Teils seine heutige Form. Am 24.1. 2016 wollen wir dieses Jubiläum feiern.

In einem Festgottesdienst mit anschließendem bunten Programm für Jung und Alt werden die vergangenen 5 Jahrzehnte dankbar bedacht und Ausschau auf die kommende Zeit gehalten.

Paul Menzel
Heizung • Sanitär • Klima
04422 1614

Trainee-Gruppe ist gut gestartet

Seit Mai treffen sich regelmäßig 10 Jugendliche aus unserer Gemeinde zum Trainee- Kurs in Cäciliengroden. In den 14-tägigen Treffen geht es darum gemeinsam zu lernen und zu erfahren, was alles dazu gehört, wenn man eine Gruppe leiten möchte. So wird jedes Mal gespielt, damit alle sich gut kennenlernen und auch später in der Praxis viele Spiele kennen, die sie Anleiten können. Das gemeinsame Lernen findet mit ganz unterschiedlichen Methoden statt, es wird in Kleingruppen gearbeitet, Aktionen ausprobiert und anschließend reflektiert und gemeinsam diskutiert. Bei den Treffen wurden zum Beispiel Fragen besprochen wie: „Was gehört zu einer guten Kommunikation?“ „Welche Rollen gibt es in Gruppen?“ „Was macht eine Gruppe aus?“

Bis März folgen noch viele weitere Themen, unter anderem wird es darum gehen, was der persönliche Leitungsstil ist, was man bei Konflikten tun kann, wie eine Gruppe sich entwickelt und um vieles mehr, das die Jugendlichen unterstützt, wenn sie als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin in die Jugendarbeit einsteigen wollen.

Einige der Jugendlichen sammeln parallel zum Kurs schon erste Erfahrungen als Teamerin und Teamer in der Kinderkirche und dem Konfirmandenunterricht.

Wichtig ist für alle Teilnehmer|innen auch das regelmäßige Treffen und der Austauschen in der Gruppe, der nicht zu kurz kommen darf. So wird in den abendlichen Stunden immer gemeinsam eine Kleinigkeit gegessen und stets viel gelacht.

Christbaum abzugeben?

Im Advent und zu Weihnachten wollen wir unsere Kirchen und Gemeindehäuser wieder festlich schmücken. Dazu suchen wir große, schlanke Tannen. Wer einen Baum im Garten stehen hat, der ihm inzwischen über den Kopf gewachsen ist, und den er loswerden möchte, rufe uns unter Telefon 04422 / 642 an. Wir freuen uns über Ihre Spende.

Goldene Konfirmanden

in Sande und Cäciliengroden

In Sande kamen 44 Frauen und Männer zusammen, die vor 50, 60 oder mehr Jahren konfirmiert wurden.

In der St. Magnus-Kirche in Sande feierten jetzt 44 Jubiläumskonfirmanden die goldene und die diamantene Konfirmation, außerdem gab es eine Ehrenkonfirmation nach 67 Jahren. Pastor Gerd Pöppelmeier gestaltete den feierlichen Gottesdienst, bei dem auch der St. Magnus-Singkreis aktiv beteiligt war.

In Cäciliengroden feierten sechs Goldkonfirmanden.

Auch in der Christuskirche in Cäcäliengroden wurde goldene Konfirmation gefeiert, hier waren es sechs Jubiläumskonfirmanden. Pastorin Meike von Fintel gestaltete den Gottesdienst, Wolfgang Nitsche (Orgel) und der Posaunenchor Gödens übernahmen die musikalische Umrahmung. Im Verlauf des Tages trafen sich alle Jubiläumskonfirmanden aus Sande und Cäciliengroden zum gemeinsamen Mittagessen, es folgte ein gemeinsames Programm.

Text + Fotos: Annette Kellin

Veranstaltungen der Alten Pastorei

Für Erwachsene im Oktober:

Jeden Montag: Tageszeitung aktuell gelesen: 9.30-11.30 Uhr
Jeden Mittwoch: Altes Handwerk „Schmieden": 9 – 12 Uhr
Jeden 2. und 4. Sonntag: Altes Handwerk „Schmieden": 9 – 12 Uhr
am 05.10.: Gesellschaftsspiele in gemütlicher Runde: 20 – 22 Uhr
am 04.10.: Den dunklen Wintersonntagen (auch im Herbst ;)) „spielend" einen Streich spielen: So, 15.00 – 18.00 Uhr
am 10.10.: Afrikanischer Djembéworkshop: 12.00 – 15.15 Uhr
am 13.10.: Treffen des Gesprächskreises für Angehörige oder Partner von an Demenz erkrankten Menschen: 19 Uhr
am 13.10.: Männergesprächskreis: 19.30 Uhr
am 17.10.: Afrikanischer Djembéworkshop: 12.00 – 15.15 Uhr
am 17.10.: Töpfern für Frauen und Männer: 14.00 – 18.00 Uhr
am 27.10.: Vortragsreihe „Brücken bauen zu dementen Menschen" Teil 2 Herausforderndes Verhalten dementer Menschen erkennen, verstehen und begleiten: 19 Uhr
am 29.10.: Fruchtaufstrich und Mitbringsel aus der „Krete": 18 – 21 Uhr
am 31.10.: Aktionstag „Mini Decki": Nähprojekt für Flüchtlingskinder, 10.00 – 16.00 Uhr

Für Kinder:

Fortlaufd.: Mini Club: Mo und Do von 9.30 – 11.30 Uhr
am 10.10.: Afrikanischer Djembéworkshop: 10.00 – 11.30 Uhr
am 17.10.: Afrikanischer Djembéworkshop: 10.00 – 11.30 Uhr

Für Erwachsene im November:

Jeden Montag: Tageszeitung aktuell gelesen: 9.30 – 11.30 Uhr
Jeden Mittwoch: Altes Handwerk „Schmieden": 9 – 12 Uhr
Jeden 2. und 4. Sonntag: Altes Handwerk „Schmieden": 9 – 12 Uhr
am 01.11.: Den dunklen Wintersonntagen (auch im Herbst ;)) „spielend" einen Streich spielen: So, 15.00 – 18.00 Uhr
am 02.11.: Gesellschaftsspiele in gemütlicher Runde: 20 – 22 Uhr
am 04.11.: Die Vielfalt der indischen Gewürze: 18.30-21.00 Uhr
am 10.11.: Treffen des Gesprächskreises für Angehörige oder Partner von an Demenz erkrankten Menschen: 19 Uhr
am 11.11.: Die Vielfalt der indischen Gewürze: 18.30-21.00 Uhr
ab 12.11.: Klangreise: 6 x Do 20.00 – 21.30 Uhr
ab 18.11.: Nähen einer Reisetasche: 4 x Mi, 19.30 - 21.30 Uhr
am 24.11.: Vortragsreihe „Brücken bauen zu dementen Menschen" Teil 3: Stressarme Alltagsgestaltung mit dementen Menschen: 19 Uhr
am 25.11.: Die Vielfalt der indischen Gewürze: 18.30-21.00 Uhr

Für Kinder:

Fortlaufd.: Mini Club: Mo und Do von 9.30 – 11.30 Uhr

Alte Pastorei

Afrikanische Djembéworkshops für Kinder und Erwachsene

Afrikanische Trommelrhythmen sind pure Lebensfreude! Kinder und Erwachsene sind am 10.10. und/oder 17.10. eingeladen, traditionelle afrikanische Rhythmen kennen zu lernen und sich im Spiel von Ihrer Dynamik und Energie mitreißen zu lassen. Die Kinderkurse beginnen jeweils um 10.00 Uhr und die Erwachsenen um 12.00 Uhr in der Alten Pastorei.

Töpfern für Frauen und Männer

Unter Anleitung können Frauen und Männer am Samstag, den 17.10.2015 ihre Kreativität mit dem Werkstoff `Ton` in Verbindung bringen. Eigene Wünsche können dabei genau so verwirklicht werden, wie Vorschläge aus der Ideenschmiede der Kurleiterin Inga Paslack.

Fruchtaufstrich oder Mitbringsel aus der `Krete`

Die Krete oder auch Kriechen-Pflaume genannt, ist eine der ältesten Pflaumensorten und lässt sich wunderbar zu köstlichen Fruchtaufstrichen verarbeiten. Frau Backhaus lädt, mit verschiedenen Rezepten im Gepäck, am 29.10.2015 um 18 Uhr in die Küche des Gemeindehauses ein.

Die Vielfalt der indischen Gewürze

Indische Gewürze haben in der gesunden Ernährung eine große Bedeutung und können vielfältig eingesetzt werden.
Seien Sie eingeladen zu einer kleinen Kochschule und einer weiteren Reise durch die bunte Welt der Gewürze Indiens. Sie beginnt am 4. November und findet an zwei weiteren Mittwochabenden ab 18.30 Uhr statt. Jeder Abend ist einzeln besuchbar.

Brücken bauen zu dementen Menschen

Demente Menschen leben in „ihrer Welt". Sie brauchen Menschen, die sich auf den Weg zu ihnen machen und bereit sind Brücken in ihre Welt zu bauen.
2.Teil der Vortragsreihe am 27. Oktober 2015: herausforderndes Verhalten dementer Menschen erkennen, verstehen und begleiten
3. Teil am 24. November 2015: Stressarme Alltagsgestaltung mit dementen Menschen.
Beide Abende beginnen um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus
Zu allen Veranstaltungen bitte im Kirchenbüro anmelden!

Geburtstage

Die Kirchengemeinde gratuliert allen ihren Gemeindemitgliedern, die im Oktober und November Geburtstag haben, herzlich.

Gottes Segen sei mit Ihnen.

Freude und Trauer

Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Diese Seite ist gekürzt.

Sie ist nur in der gedruckten Version

vollständig erhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für

diesen Umgang mit persönlichen Daten

unserer Gemeindemitglieder.

Vielen Dank.

Foto: Lehmann

Ihre Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sande

Auch im Web: **www.kirche-sande.de**

Pfarrstelle Sande I (Nord), Pastorin Angela Kern-Groen, Papenstr. 18, 26446 Marx, Tel. 0 44 65 / 81 01, Mobil: 0 15 77 / 9 25 46 64
pastorin.kern-groen@kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande II - Cäciliengroden, Pastorin Meike von Fintel, Geschäftsführende Pfarrerin, Paul-Hug-Straße 58, Tel. 0 44 22 / 14 38, pastorin.von-fintel@kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande III (Süd), Pastor Gerd Pöppelmeier, Hauptstr. 70, Tel. 04422/4244, Fax 0 44 22 / 46 34,
pastor.poeppelmeier@kirche-sande.de

Kreispfarramt Friesland-Wilhelmshaven, Kreispfarrer Christian Scheuer, Hauptstr. 65, Tel. 0 44 22 / 5 06 90 00, kreispfarrer@kirche-am-meer.de

Kirchenbüro Sande (und Friedhofsverwaltung), Hauptstraße 72, Pfarramtssekretärin Nicole Schwenk, Mo. – Fr. 9.30 – 12 Uhr, Tel. 0 44 22/ 6 42, Fax 0 44 22 / 46 56; E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de

Evangelisches Gemeindehaus Sande, Hauptstraße 72, Küster Olaf Foorden, Hausmeisterin Insa Heinemann, Tel. 04422 / 642

Evangelische Erwachsenenbildung in der Alten Pastorei, Hauptstraße 65, Anmeldungen im Kirchenbüro, Telefon 0 44 22 / 6 42

Evangelische Kindertagesstätte Sande, Hauptstraße 72, Leiter Detlev-Uwe Fleischer, Tel. 0 44 22 / 13 91,
E-Mail: kindergarten@kirche-sande.de

Ev. Gemeindehaus „Die Brücke“ - Paul-Hug-Straße 58, Küsterin Gertrud Wolters, Tel. 0 44 22 / 9 98 02 72

Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-Zobel, Tel.: 01 71 / 7 10 72 16
E-Mail: ulrike.strehlke-zobel@ejo.de

Ansprechpartner im Gemeindekirchenrat

- *Vorsitzender des GKR:*
  Rüdiger Kakuschke
  (Tel. 0 44 21 / 20 10 58)
- *stellvertr. Vorsitzende des GKR:*
  Pastorin Meike von Fintel
  (Tel. 0 44 22 / 14 38)
- *Friedhofsausschuss:*
  Lothar Mehl
  (Tel. 0 44 22 / 34 81)
- *Bau- und Finanzausschuss:*
  Heinz Schollenberger
  (Tel. 0 44 22 / 41 91)
- *Ausschuss für Diakonie, Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit:*
  Hartmut Siefken
  (Tel. 0 44 22 / 43 83)
- *Kuratorium des Ev. Kindergartens*
  Pastor Gerd Pöppelmeier
  (0 44 22 / 42 44)

Telefonseelsorge Tel. 08 00 / 111 0 111 (Tag u. Nacht kostenlos)

Beratungsstelle für Ehe-, Familien und Lebensfragen Tel. 0 44 21 / 7 37 17

Diakonisches Werk, Jever, Lindenallee 16, Telefon 0 44 61 / 40 51, und Weserstraße 192, Telefon 0 44 21 / 9 26 50

Beratungsstelle für Suchtkranke, Telefon 0 44 21/ 4 31 48.

Der Ev. Gemeindekirchenrat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung
am Montag, dem 16. November 2015 um 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus „Die Brücke“ in Cäciliengroden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 2. 11. 2015 / ViSdP.
Gemeindekirchenrat Sande, Tel. 0 44 22 / 6 42, E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de